



Medienimpulse  
ISSN 2307-3187  
Jg. 61, Nr. 1, 2023  
Lizenz: CC-BY-NC-ND-3.0-AT

## 17. ethnocineca 2023: 4. bis 11. Mai 2023, in Wien

Katharina Kaiser-Müller

*Heuer im Mai findet die ethnocineca zum 17. Mal statt. Die ethnocineca ist das größte österreichische Festival, das sich ausschließlich dem Dokumentarfilm und dem ethnografischen Film widmet. Derzeit im Votivkino und im Kino de France beheimatet, ist das 8-tägige Festival seit dem Jahr 2007 fixer Bestandteil des heimischen wie internationalen Filmfestivalkalenders.*

*This year in May the ethnocineca takes place for the 17th time. The ethnocineca is the largest Austrian festival dedicated exclusively to documentary and ethnographic film. Currently based at the Votivkino and Kino de France, the 8-day festival has been a permanent fixture on the domestic and international film festival calendar since 2007.*



Abbildung 1: Screenshot – *ethnocineca* (CC-BY-SA)

## 1. International Documentary Film Festival Vienna

Im Programm wird eine Mischung aus 50 rezenten Lang- und Kurzfilmproduktionen gezeigt, unter welchen fünf Wettbewerbssektionen Schwerpunkte setzen und Einblicke in die Entwicklung zeitgenössischen Dokumentarfilmemachens bieten: der International Documentary Award (IDA) prämiert den besten internationalen Dokumentarlangfilm, während sein Pendant, der Austrian Documentary Award (ADA), den besten österreichischen Langfilm unter allen Einreichungen auszeichnet. Der Excellence in Visual Anthropology Award (EVA) fördert den ethnografischen Film und damit jenes Segment des Festivals, das seit seinen Anfängen im Fokus steht. Die Vergabe des Publikumspreises International Shorts Award (ISA) lässt dem ebenso facettenreichen wie lebendigen Genre des Kurzfilms die ihm gebührende Anerkennung zukommen. Last but not least unterstützt die *ethnocineca* als Verein zur Förderung audiovisueller Kultur – neben der jährlich stattfindenden 10-tägigen Filmwerkstatt im Vorfeld des Festivals – mit der Vergabe des *ethnocineca* Student Shorts Award (ESSA) ein klares Zeichen für Nachwuchsförderung.

Zahlreiche anwesende internationale Gäste, Filmschaffende und Anthropolog\*innen, gestalten Filmgespräche, Masterclasses und Podiumsdiskussionen und machen die *ethnocineca* zu einer Plattform für Dialog und Beschäftigung mit den drängenden Fragen unserer Zeit. Weiters zählen ganzjährig stattfindende Initiativen wie Filmkooperationen mit anderen Festivals, angefragte Sonderführungen, Filmklubs und Filmreihen, die *ethnocineca* Filmwerkstatt und die traditionelle Keynote Lecture zum erweiterten Vermittlungsprogramm des Festivals.

Während des Festivals rundet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm das Festivalerlebnis ab: Diskussionsrunden, vertiefende Filmgespräche und Gastvorträge sowie die Eröffnungsfeier, Preisverleihung und Abschlussparty sind feierliche Höhepunkte der *ethnocineca* und sorgen für das richtige Festivalfeeling. Sie machen die Festivalwoche zu einem einzigartigen Erlebnis in entspannter und offener Atmosphäre, die zum Verweilen und Kommunizieren einlädt.

Marie-Christine Hartig, Martin Lintner, Katja Seidel  
Festivalleitung

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.ethnocineca.at/>